

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 15

Rubrik: Das Kurszentrum 1 des SVLT in Riniken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Kurszentrum 1 des SVLT in Rinken

Im Dienste der landtechnischen Weiterbildung der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen.

von Werner Bühler, Leiter.

Allgemeines

Die Kurse, welche am Kurszentrum durchgeführt werden, haben alle ein gemeinsames Ausbildungziel: Die Förderung der bäuerlichen Selbsthilfe im Zusammenhang mit den durch die Mechanisierung in der Landwirtschaft auftretenden Problemen. Bei der Aufstellung der einzelnen Kursprogramme liess man sich von folgenden Richtlinien leiten:

1. Vertiefung und Erweiterung der landtechnischen Kenntnisse der in der Landwirtschaft tätigen Personen, im Sinne einer Erwachsenen-Weiterbildung.
2. Vermittlung spezieller Kenntnisse für den Einsatz anspruchsvoller Maschinen (Mähdrescher, Vollernter usw.)
3. Verhütung von Maschinenschäden durch Hinweise über die fachgerechte Bedienung der Maschinen.
4. Anweisungen zur Behebung von Defekten und Störungen, welche während des Einsatzes einer Maschine auftreten können.
5. Erteilen von Anleitungen über Instandsetzung und Instandhaltung der Maschinen nach der Saison.
6. Vermittlung der notwendigen fachlichen Grundkenntnisse aus den Gebieten der Mechanik, der Metallbearbeitung, des Motoren-, Fahrzeug- sowie des allgemeinen Landmaschinenbaues.

Diese Fachkenntnisse werden soweit in die Programme eingebaut, als sie zur Erreichung der unter den Punkten 1–5 aufgeführten Kursziele notwendig sind.

Die Ausbildung der Kursteilnehmer erfolgt durch Fachkräfte welche an speziellen Lehrgängen in ausländischen Fachschulen auf ihre Aufgaben vorbereitet wurden. Als Praktiker kennen sie die im Zusammenhang mit der Mechanisierung auftretenden Probleme sowie die der Selbsthilfe gesteckten Grenzen. In Spezial- und Fortbildungskursen können sie ihre Kenntnisse laufend dem technischen Fortschritt in der Mechanisierung anpassen.

Das Hauptgewicht der Ausbildung der Kursteilnehmer wird auf die praktische Arbeit gelegt, wobei selbstverständlich auf die Vermittlung eines Minimums an theoretischen Grundlagen nicht verzichtet werden kann. In anregenden Diskussionen werden aktuelle Probleme der Landtechnik behandelt. Bei gewissen Kursen haben die Kursbesucher die Möglichkeit, eigene reparaturbedürftige Maschinen mitzubringen, welche dann als Demonstrationsobjekte instandgestellt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen (2–3 Gruppen) pro Kurs beschränkt. Eine frühzeitige Anmeldung, vor allem für die Kurse der Monate Dezember, Januar und Februar, ist unerlässlich. Der Besuch der Kurse steht allen Interessenten offen. Eine Altersbegrenzung nach oben besteht nicht, hingegen wäre ein Mindestalter von 17 Jahren wünschenswert. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt.

Für jeden, mindestens 5-tägigen Kurs, wird ein Ausweis abgegeben.

Ausserdem werden die Kurse auf Wunsch im Arbeitsbuch SLV des Teilnehmers eingetragen.

Wie vielfältig die Ausbildungsmöglichkeiten am Kurszentrum sind, geht aus der in jeder Nummer des «Traktor» erscheinenden Kurstabellen hervor.

Nachstehend werden die einzelnen Kurstypen kurz beschrieben. Ausführliche Programme können beim Zentralsekretariat des SVLT, Postfach 210, 5200 Brugg (Tel. 056/41 20 22) angefordert werden.

Die Kursprogramme kurz gefasst

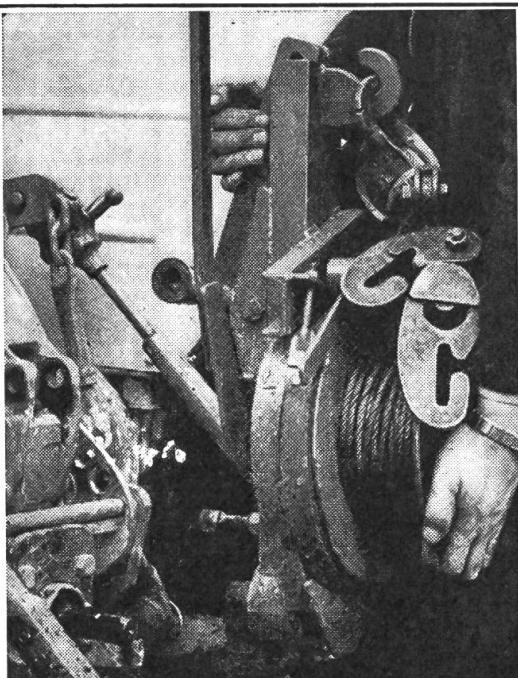
A 1 – Landmaschinen, Einsatz und Instandhaltung

11 Arbeitstage zu 8 Stunden. Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, Maschinen zur Instandstellung mitzubringen. Telefonische Anmeldung der Maschinen vor Kursbeginn ist unerlässlich. Der sachgemäße Einsatz der Werkstatteinrichtungen / Materialkunde / Suchen und Beheben von Störungen und Fehlern an verschiedenen Maschinentypen / Auswechseln von Ersatz- und Verschleissteilen / Allgemeine Instandstellungs- und Reparaturarbeiten an Gelenkwellen, Lagerungen, Anhängerbremsen, Bereifung sowie an den dem Verschleiss am meisten unterworfenen Maschinen / Praktischer Einsatz der Normal- und Regelhydraulik mit Ein- und Mehrscharpfügen, sowie von Bodenbearbeitungsgeräten / Möglichkeiten der Zugkraftverbesserung / Besprechung von Arbeitsketten und deren Maschinen, insbesondere der Grün- und Dürrfutterernte, der Bodenbearbeitung, der Düngung, der Saat, des Pflanzenschutzes, sowie der Innenmechanisierung.

A 4 – Dieseltraktoren sowie Benzinmotoren, Einsatz und Instandhaltung

11 Arbeitstage zu 8 Stunden. Der sachgemäße Gebrauch der im Zusammenhang mit landw. Motorfahrzeugen benötigten Werkzeuge, Messvorrichtungen und Garageeinrichtungen / Vornahme von Service- und Instandstellungsarbeiten an verschiedenen Fahrzeugen / Demontage und Montage gewisser Bauteile sowie Reparatur derselben / Suchen und Beheben von Störungen und Fehlern an Diesel- und Benzinmotoren (inkl. Kleinnmotoren) elektrischer Anlage, Bremsen, Kupplung, Lenkung / Besprechung der Bau- und Arbeitsweise der in unserer Landwirtschaft meistverwendeten landw. Motorfahrzeuge / Verbrennungsmotoren / Der Einsatz der Motorfahrzeuge unter Berücksichtigung unnötigen Verschleisses sowie der Unfallverhütung.

(Fortsetzung folgt)



JO-BU paraf

Traktor-Seilwinde

für Ihr Papierholz

mit Zapfwellenantrieb, einfache und schnelle Montage, erstaunliche **Zugkraft von 2500 kg** bei 60 kg Gewicht mit Lamellenkupplung und Bremse.

Preis inkl. 50 m Seil, Haken, Rolle und Rückkette Fr. 1590.—.

Weiteres Zubehör: Kran- u. Rückbalken
Auch für Traktoren ohne Hydraulik!

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen bei:

MICHEL, MARKT AG

Postfach, 8021 Zürich / Tel. 051/23 86 20